

Die Rauchschwalbe im Kohrener Land

Erfahrungen aus sieben Jahren Feldforschung-



Eine Präsentation von Tomas Brückmann

Gliederung

1. Das Kohrener Land – ein kulturhistorischer Exkurs in Bildern-
2. Unser Untersuchungsgebiet
3. Landwirtschaftliche Bewirtschaftung des Gebietes
4. Unsere Aktivitäten
5. Erste Ergebnisse
6. Wiederfunde

Das Kohrener Land

**ein kulturhistorischer Exkurs
in einigen Bildern**



15. 06. 2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



Einsprechend § 10a Verordnung
des Regierungspräsidiums Leipzig zur Festsetzung
des NSG "Schnecken" vom 10.11.1998
ist es verboten:

- wildlebende Tiere oder Entwicklungsstadien zu beunruhigen
zu fangen zu verletzen oder zu töten
- Pflanzen oder Pflanzenteile zu entnehmen
zu beschädigen oder zu zerstören
- Pflanzen ausschließlich der betriebl. markierter Wege
zu entfernen od. mit dem Rad zu befahren
- zu angeln zu jagen oder zu jagten sowie Feuer anzumachen
od. zu unterhalten
- zu kochen
- Wasser, Moos- oder Flechten zu entnehmen oder zu stören
bei Gebieten mit Kriechsträucher od. Kalm zu betreten
- Hunde frei laufen zu lassen
- Verträge gegen zu verletzen oder zu Ordnungsmaßnahmen

 Wahnitz
Windischleuba SS

57km
83km

46km
11,0km

Bocha
Gnandstein

 Benndorf
Neufkirchen-Byhra

2,9km
4,3km

 Wagna
Fockendorf

2,8km
5,2km

3,1km
4,4km

Seebischtreich
Wöppchen

15.06.2010

15.06.2010





15.06.2010



!

Furt

10m

15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



Kohren Sahlis

P
Landesgarage
für Kavalier in Kiel

ZU VERKAUFEN
125000,- € (1000,- €)

15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



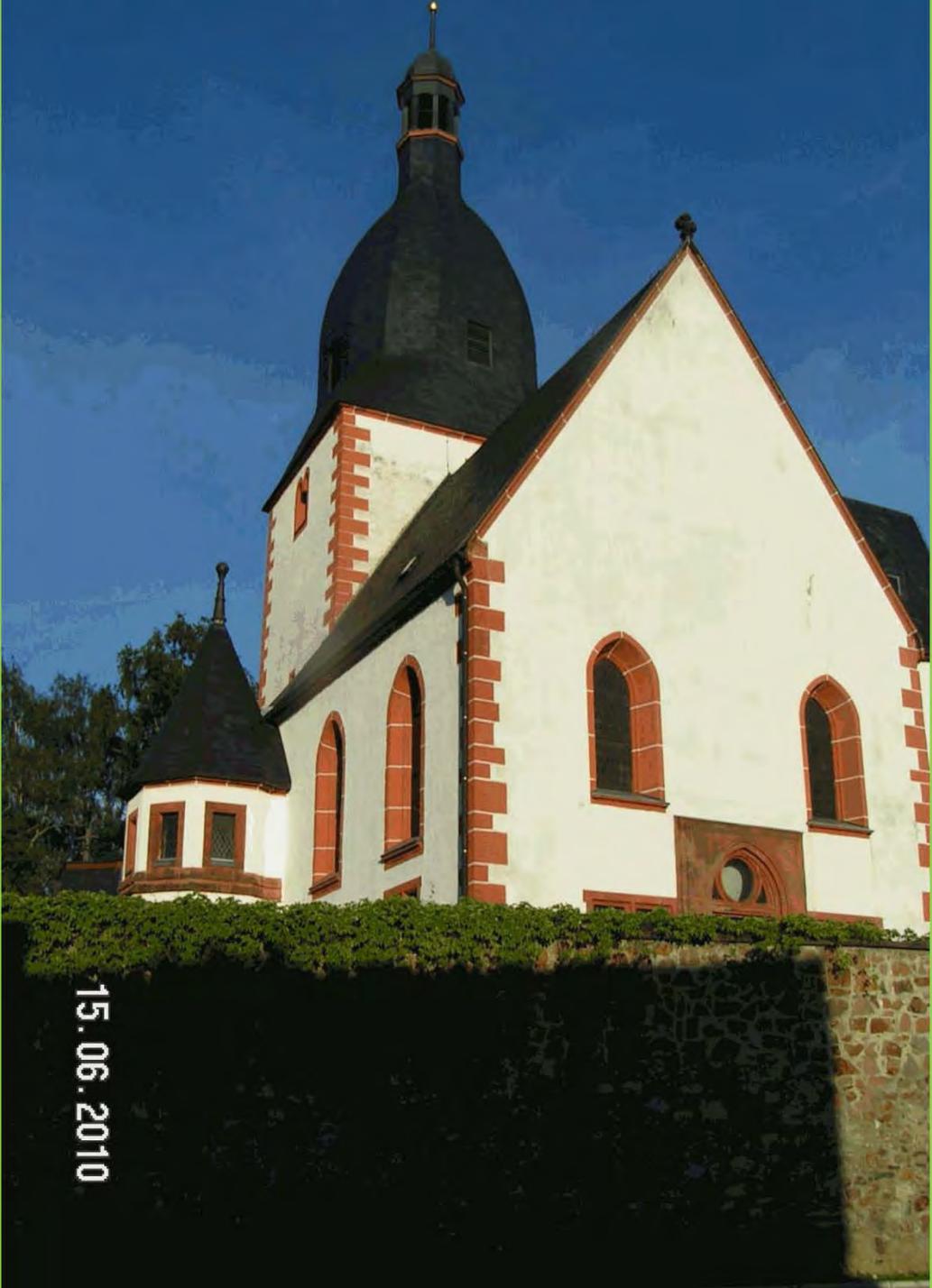
15.06.2010



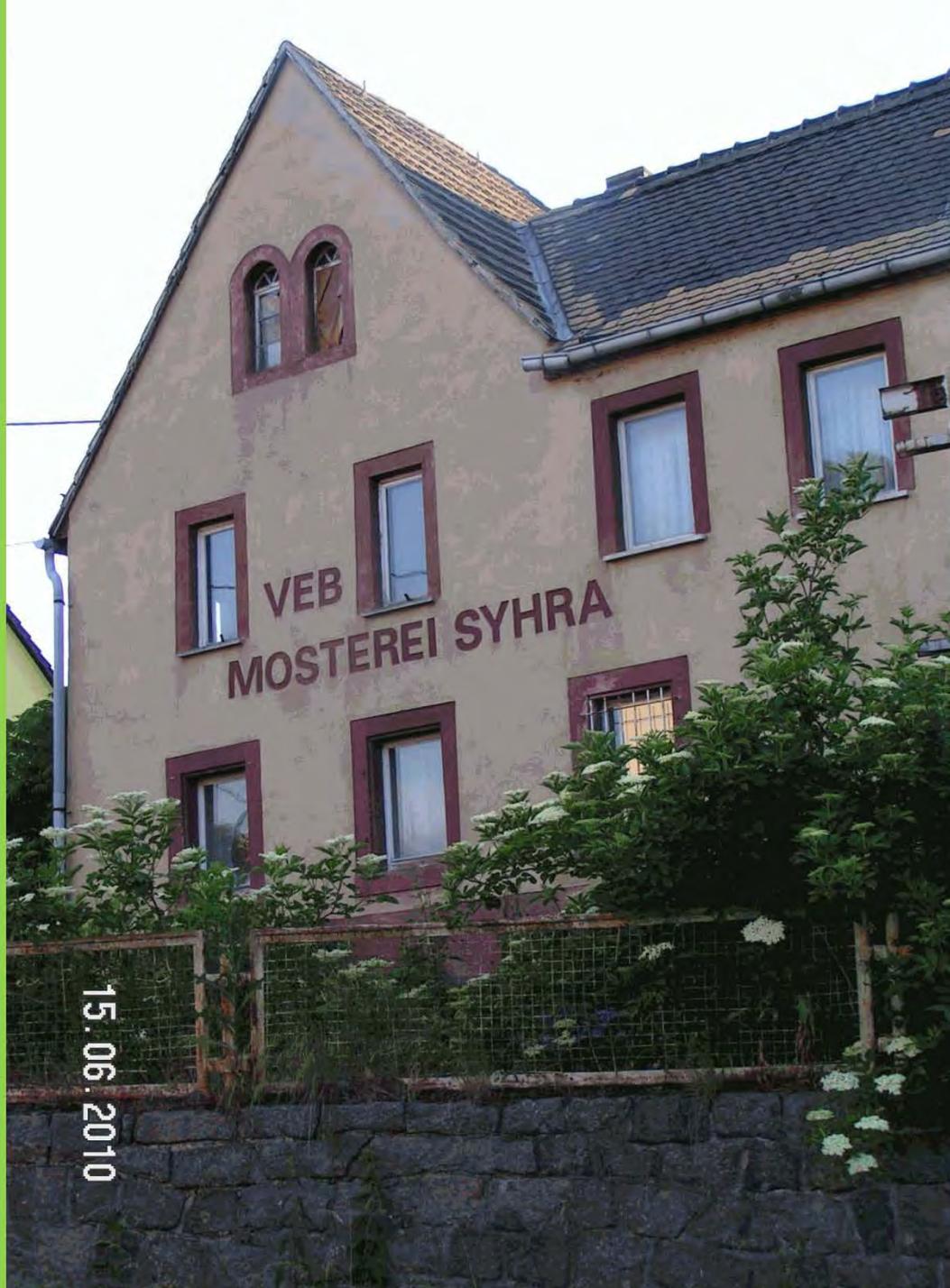
15.06.2010



15.06.2010



15. 06. 2010



15. 06. 2010



2 km

Theusdorf
Stadt Geithain
Kreis Leipzig

15. 06. 2010



15.06.2010

Unser Untersuchungsgebiet



Unser Untersuchungsgebiet

Das Kohrener Land

**Landschaftseinheit: Sächsisches Hügelland
(zwischen Leipziger Tieflandsbucht und Erzgebirge)**

**Kleinstrukturierte Landschaft mit einem Wechsel
verschiedenster Biotopen, (Wiesen, Streuobstwiesen, Äcker,
Wälder, Bäche und Dörfern mit Tierhaltung)
auf ca. 100 km²**

**2009: in 28 Ortschaften insgesamt 88 Gehöfte und drei
Großställe**

Schätzung: 80 -90% des Bestandes erfasst



15. 06. 2010

Faktor Mensch – gute Kommunikation mit den Grundstückbesitzern ist unabdingbar



Landwirtschaftliche Bewirtschaftung des Gebietes



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010



15.06.2010

Unsere Aktivitäten

**Erfassung des Bestandes und Abnahme
biotischer und abiotischer Daten nach den
deutschen EURING Vorgaben**

**Beringung von Jung- und Altvögeln mit den
Schwerpunkt Altvogelfang**

**Analyse der Landnutzung im Verhältnis zu den
Brutpaaren**

**In einem Jahr Verhaltensbeobachtung
(Fütterungs- und Nestbauaktivitäten)**

Schlafplatzfang



15.06.2010



Anzahl der Beringungen in den verschiedenen Jahren

	Spalte1	Spalte2	Spalte3	Spalte4	Spalte5	Spalte6	Spalte7	Spalte9	Spalte8
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		Summe
NJG	189	875	1002	358	924	403	367		4118
flügge	13	0	14	0	8	54	9		98
AD	26	79	124	40	128	58	97		552
Summe	228	954	1140	398	1060	515	473		4768

Spalte1	Spalte2	Spalte3	Spalte4	Spalte5	Spalte6
Anzahl der adulten Wiederfunde					
2004	2005	2006	2007	2008	2009
28	35	17	73	24	39

Erste Ergebnisse



Die Anzahl der Brutpaare ist von der Art Viehhaltung (Dichte fliegender Insekten) abhängig: Viele Tiere = viele Brutpaare, wenig Tiere = wenig Brutpaare,

Keine Tierhaltung = ein oder kein Brutpaar

Es wird eine höhere Anzahl von Eiern beobachtet, wenn viele Tiere anwesend sind

In der Nähe von größeren Gewässern können auch Brutpaare bis zu kleinen Kolonien ohne Tierhaltung existieren

**Die Brutplätze mit mehreren Brutpaaren sind stabiler:
Besonders Einzelbrutplätze sind in „schlechten“ Jahren nicht besetzt.**

Nächster Selektionsfaktor: Vorhandensein von geeignetem Nistmaterial

Kolonien als Populationsreserve von Einzelbrutplätzen

Brutplatztreue von bis zu acht Jahren

Paartreue bis zu drei Jahren

**Wechsel von Brutplätzen nur in geringer Entfernung zu den
alten Brutplätzen**

**Ansiedlung von Jungvögeln nur wenige Kilometer vom
Brutplatz (max. 16 Km) aber: Unsicherheit wegen fehlender
Untersuchungsausweitung**

**Keine Austausch von Vögeln aus benachbarten Populationen
(HEYDER, 40 km NNW)**

**Schlafplätze als Ort für Alt- und Jungvögel der heimischen
Population (keine Fremdwiederfunde)**



***In Ställen mit Stroheinstreu wesentliche höhere
Brutpaaranzahlen***



**In mehrseitig offenen Intensivanlagen mit Gitterhaltung
wenige bis keine Brutpaare**

Wiederfunde

Spalte1	Spalte2	Spalte3	Spalte4	Spalte5	Spalte6
Anzahl der adulten Wiederfunde					
2004	2005	2006	2007	2008	2009
28	35	17	73	24	39

In niedrigen Ställen mit Stroheinstreu höhere Brutdichten als in hohen Ställen (Ausnahme: Vorhandensein von Lüftungsschächten oder horizontalen Gliederungselementen (wie Lampen))



Wiederfunde

Spalte1	Spalte2	Spalte3	Spalte4	Spalte5	Spalte6
Anzahl der adulten Wiederfunde					
2004	2005	2006	2007	2008	2009
28	35	17	73	24	39

Brutplatztreue

ZB 43267

- WDF 03.09.2009, Gnandstein, Herold, Hühnerstall (15-2-1)
ad M, M2, F4, Fl. 126mm; Schw.sp. re 60, li 60; 19,5g
- WDF 12.06.09, Gnandstein, Herold, Hühnerstall (15-2-1)
ad (fehlende Geschl.best.), M2, F1, Fl 130mm, re 63mm, li 64mm
- WDF 14.06.2007, Gnandstein, Herold, 15-2-1.1, ad M, BV, Fll:127mm;
Sll:81mm, r:75mm; M:3; F:2; 21 g, Partner ZC81603
- Ber. 16.06.2002, Rüdigsdorf, Rinderanlage, NJG

PB 71555

- WDF 01.06.2008, Dolsenhain, Törpel, ad F,
127mm, re 63 li 60mm, M1/F2 22,5g
Partner unbekannt
- WDF 03.06.07, Dolsenhain, Törpel, Bullenstall, 14 1-1; ad F,
127mm, M2/F5 20g, li 55/re59
- WDF Juni 2005, Dolsenhain 14-1, Brutvogel, W,18,5g, M:1, F:5,
Fll:129mm, Sl: 61mm, r: 63mm,
- Ber. 19.06.2003 Jahnshain, Stein, 31-1, NJG

Brutplatztreue

ZX 30515

- WDF Juni 2005, Rathendorf, Weiske, 32-1, Brutvogel, M
- WDF Juni 2004, Rathendorf, 32-1, Weiske, ad M Brutvogel
- WDF Mai 2003, Rathendorf Weiske, 32-1 Brutvogel, M,
2001,2002 keine Brut
- Ber. 27.08.2000, Rathendorf, Weiske, ad M, Brutvogel, 32-1

ZB 43373

- WDF 30.07.2006, Ossa, 36-1, Brutvogel, (Partner ZC 80544)
- WDF Mai 2005, Ossa, 36-1, Brutvogel
- 2004 Nest von der Wand abgebrochen, keine Brut
- WDF Mai 2003, Brutvogel (36-1), M, 18,5g,
Partner -74
- Ber. 02.07.2002, Ossa(36-1), M, Brutvogel, 18,5g
Partner -74

Wiederfunde Inland

ZC 85981 **1. Fremdwiederfang**

WDF 14.06.2008, Neuhof, Mann, ad F, Brutvogel 130,5, re+li 68mm,
M2/F4, 17g

Ber. 26.08.2003, Farsleben 1 km E, (Ohrekreis), 1. J. ,
Schlafplatzfang (?)
156 km SE

ZC 96999 **2. Fremdwiederfund**

WDF 04.06.2009 , Jahnshain, Stein, Ad. , Brutvogel
Todfund (169 km S)

Ber. 9.09.2008 Bahlitz, Havelland, 1.J.

Wiederfunde Ausland

Bologna AW 44547

- WDF 09.09.2009, Schlafplatz, Eschefelder Teiche, Großteich
ad W; M2, F5, Fl. 125mm, Schw.sp. li 52, re 51; 23g nach 720
Tagen, 527 km NNE
- Ber. 20.09.2007, Lago di Caldaro, Caldaro sulla strada del vino IA 02
(Bolzano) 46.23 (N 11.15.00 E), im 2. Jahr

ZB 96720

- WDF 23.09.2004, Massarosa bei Lucca (Toskana),
43°52' N 010° 20' E, gefangen und wieder frei, 811 km SSW
- Ber. 12.06.2003 Neuhof, 28-1, NJG

ZB 97621

- WDF 21.09.2003, CALDARO SULLA STRADA , (BOLZANO), Italien
(46°23'00"N 011°16'00"E), nach 20 Tagen 521 km SSW
Kontrolliert und wieder frei gelassen
- Ber. 1.09.2003, Jahnshain, NJG

Wiederfunde Ausland

ZC 38597

- WDF 30.07.2006 Narsdorf, 20-5/1, Partner -98
- WDF 25.09.2005, Davod Fölvari-To, Bacs-Kiscun
46°00 N 18°51 E an Schlafplatz kontrolliert und wieder
frei
- Ber. 20.06.2005, Narsdorf Vollhardt (20-5/1), Brutvogel, F,
Partner -98

Ljubljana KP 39991

- WDF 24.07.2005, Göhrenz (Markranstädt),
Verkehrsoffer. min. 10d tot (vermutlich Brutvogel),
611 Km
- Ber. 8.09.2004, Bilje, Nova Gori, Gorica, Slowenien
(45.53 N, 13.39 E), 1.J., 611 km Entfernung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!